



Militarischer Tagblatt
Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad und das obere Enztal

Erscheint täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis monatlich 1.50 RM. frei ins Haus geliefert; durch die Post bezogen im Inland 1.60 RM. Einzelnummer 10 Pf. — Circulation Nr. 50 bei der Oberamtspoststelle Reudersburg Kreis Wildbad. — Druck: Enztaldruckerei & Co., Wildbad; Verleger: Theodor Gatz, Wildbad i. Sch., Wilhelmstr. 56, Tel. 679. — Wohnung: Villa Hubertus

Der Reichstagsbrandprozess

Dimitroff für drei Tage ausgeschlossen
Berlin, 3. Nov. Nach eintägiger Unterbrechung wird die Verhandlung heute fortgesetzt. Als erste Zeugin wird die auf Antrag der Verteidigung geladene Frau Weiß aus Mostau vernommen...

Dimitroff wirft der Anklagebehörde in ungehöriger Form „grobe Unkenntnis“ der Verhältnisse in Sowjetrußland vor. Vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen, sagt Dimitroff: „Sie müssen noch viel lernen, Herr Oberreichsanwalt!“ Auf Beschluß des Senats wird Dimitroff für Freitag und die beiden folgenden Verhandlungstage wegen ganz grober Ungehörigkeit ausgeschlossen und protestierend aus dem Saal geführt.

Die nächste Zeugin, Frau Arbore aus Mostau, angeblich ihr richtiger Name, sagt aus, sie habe Popoff unter diesem und unter dem Namen Belkoff gekannt; als ihren Flurnachbar habe sie ihn von Mitte September bis Ende Oktober in Mostau gesehen.

Konditormeister Michalski gibt an, die drei bulgarischen Angeklagten seien in seinem Haus in Berlin vielfach ein- und ausgegangen. Dimitroff habe er vom Spätsommer 1932 bis Anfang 1933 häufig gesehen, den Taneff seit März 1932 bis Anfang 1933. — Vorsitzender: Taneff soll aber doch nach dem Bemerk in seinem Buch erst am 24. Februar 1933 in Berlin angekommen sein. Weitere Angaben kann der Zeuge nicht machen.

In der Nachmittagsitzung sagt zunächst der Kölner Heyla, der in der Konditorei des Zeugen Michalski tätig ist, aus, er hätte im Februar d. J. Popoff und Dimitroff ab und zu im Café sitzen sehen. Dimitroff vielleicht 2- oder 3mal und einmal in den oberen Räumen auch Taneff. Popoff und Dimitroff seien teils einzeln, teils zusammen gekommen. Bei der Gegenüberstellung, die im Laufe der Voruntersuchung erfolgte, hat er angegeben, es seien „ganz bestimmt“ diese beiden gewesen. Als nächste Zeugin wird Frau Anna Hartung geb. Müller aus Berlin vernommen. Sie war bis zum August 1929 Mitglied der kommunistischen Partei und der Roten Hilfe. Sie sagt aus: Ich habe Dimitroff als Vertreter der nach Deutschland gekommenen bulgarischen Emigranten hier kennen gelernt. Dimitroff erbat von der Roten Hilfe Unterstützung für diese bulgarischen Emigranten. Er wohnte hier nicht unter dem Namen Dimitroff, sondern führte einen anderen Namen. Ich habe ihn damals mehrfach gesehen und habe ihn nach den Bildern in den Zeitungen sofort wieder erkannt. Im August 1929 bin ich aus der Roten Hilfe und aus der Partei ausgetreten, weil in bezug auf die Emigranten viele Dinge vorliefen, die mir nicht paßten. Weiter äußert sich die Zeugin, daß ihr auch der Angeklagte Popoff bekannt sei. Popoff habe in Berlin bei ihrer Freundin, einer Frau Rischkowsky, gewohnt. Die Zeugin hat ihn damals mehrfach gesehen und auch bei der Gegenüberstellung wiedererkannt. Ueber den dritten bulgarischen kommunistischen Angeklagten Taneff erklärt die Zeugin, bei der Roten Hilfe habe im Jahre 1928 ein Bulgare als Schuhmacher gearbeitet. Taneff komme ihr so furchtbar bekannt vor, daß sie glauben möchte, er sei dieser Mann.

Die Zeugin macht dann die auffecherregende Mitteilung, daß sie sich bedroht fühlt. Sie war bereits am Mittwoch als Zeugin vorgeladen. Aus dem Verhandlungssaal seien zwei Männer herausgekommen, von denen der eine im Vorbeigehen äußerte: „Prügel wären die beste Strafe dafür.“ Bei einem zweiten Vorbeigehen habe dieser Mann, den die Zeugin als einen höheren Angestellten der „Roten Hilfe“ wieder erkannt hat, dieselbe Bemerkung gemacht.

Bekündung des Kulturkammergesetzes

Berlin, 3. Nov. Das Reichsgesetzblatt veröffentlicht die Durchführungsbestimmungen zum Kulturkammergesetz. Mit der Eröffnung der Reichskulturkammer und der ihr angegliederten sieben Einzelkammern (bildende Künste, Musik, Theater, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film) wird für die Berufe des Kulturlebens der Rändliche Aufbau durchgeführt. Die Bekündung erfolgt durch einen feierlichen Staatsakt, der am Mittwoch, den 15. November, mittags 12 Uhr, in der Philharmonie veranstaltet wird. Zugleich wird Reichsminister Dr. Gobbels die Führer der Kammern ernennen.

Bei der Schaffung der Reichskulturkammer wurde darauf Bedacht genommen, soweit wie möglich auf dem Bestehenden aufzubauen. Es sind deshalb die bestehenden Verbände zum Teil mit, zum Teil ohne Aenderung ihres bisherigen Wesens in die Kammer eingegliedert worden. Sie werden mit dem Charakter

Tagespiegel

Reichsminister Dr. Frick sprach am Freitag abend in einer Massensammlung in den Deutschen Werken in Kassel-Verdenhausen vor der furchtlichen Bevölkerung.

Zur „Parole des Tages“ sprechen am Sonntag, 5. November, im Programm der Funkstunde um 15.15 Uhr Hans Grimm und um 18 Uhr Bizkanyer von Papen.

Die Reichsregierung rüdt von Erwald Banjes Kriegsbuch „Raum und Volk im Weltkrieg“ energisch ab; das Buch wurde beschlagnahmt.

Im Namen der in Berlin versammelten Führer der deutschen Landeskirchen sandte der Reichsbischof Telegramme an den Reichspräsidenten und den Führer, in dem er ihnen treue Gefolgschaft in den ersten Schicksalstagen des Volks gelobt.

Wie die T.-N. erfährt, wird im Reichstagsbrandprozess am Samstag vormittag 9.30 Uhr der preußische Ministerpräsident Hermann Göring als Zeuge erscheinen.

Die Strafrechtsreform beginnt; die Kommissionen haben in dieser Woche ihre Tätigkeit aufgenommen.

Die deutsche Gruppe des Pen-Clubs erläßt einen Aufruf, in dem sie ein begeistertes Bekenntnis zu Adolf Hitler ablegt.

und den Befugnissen der öffentlich-rechtlichen Kammern ausgestaltet. Die bereits bestehende Filmkammer bietet hierbei die Vorlage. Als Vorbild wird das einzige umfassende Gebilde, das hier bereits als Arbeitsgemeinschaft der deutschen Presse besteht, als Grundstock verwendet, um auf ihr die Reichspressekammer aufzubauen. Zunächst sind die Kammern bewußt unvollkommen. Aufgabe der Vereinigungen soll es nun sein, sich die noch fehlenden Fachverbände anzuschließen. Im Anschluß an die Verkündung erfolgt die Inkraftsetzung der Verordnung zunächst nur zum Teil, da in erster Linie das Organisationswert beginnen muß. Etwa zwei bis drei Wochen später werden die Befugnisse der Kammern in Kraft gesetzt. Voraussetzung dafür, daß jemand, der nicht als Unternehmer, sondern als Angestellter in die Kulturkammern hineingehört, ist, daß er selbst eine Kulturleistung ausübt. Kaufmännische und Büroangestellte, sowie Arbeiter werden von diesem Gesetz nicht erfaßt. Wer von der Aufnahme als Mitglied ausgeschlossen wird, verliert auch das Recht zur Berufsausbildung.

Nach der Durchführungsverordnung muß jeder, der bei der Erzeugung, der Weitergabe, der geistigen oder technischen Verarbeitung, der Verbreitung, der Erhaltung, dem Abzug oder der Vermittlung des Abzuges von Kulturgut mitwirkt, Mitglied der Einzelkammer sein, die für seine Tätigkeit zuständig ist. Verbreitung ist auch die Erzeugung und der Abzug technischer Verbreitungsmittel. Kulturgut im Sinn dieser Verordnung ist 1. jede Schöpfung oder Leistung der Kunst, wenn sie der Öffentlichkeit übermitteln wird. 2. Jede andere geistige Schöpfung oder Leistung, wenn sie durch Druck, Film oder Funk der Öffentlichkeit übermitteln wird. Für den Begriff der Mitwirkung bei der Erzeugung u. v. Kulturgut ist es unerheblich, ob die Tätigkeit ausgeübt wird a) gewerbsmäßig oder gemeinnützig, b) durch Einzelpersonen, durch Gesellschaften, Vereine oder Stiftungen des Privatrechts, durch Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts, c) durch Reichsangehörige oder Ausländer, d) durch Unternehmer oder Personen in einem Arbeitsverhältnis, es sei denn, daß es sich bei diesen um eine rein kaufmännische, büromäßige, technische oder mechanische Tätigkeit handelt.

Präsident der Reichskulturkammer ist der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Er ernannt einen oder mehrere Stellvertreter und Geschäftsführer. Die Präsidenten der Einzelkammern bilden einen Beirat der Reichskulturkammer (Reichskulturrat). Bei der Reichskulturkammer kann ein Reichskulturrat errichtet werden, in der vom Präsidenten hervorragende, um Volk und Kultur verdiente Persönlichkeiten berufen werden. Dem Präsidenten der Einzelkammer steht ein Verwaltungsrat zur Seite, der aus Vertretern der einzelnen, von der Kammer umfaßten Gruppen besteht. Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Präsidenten berufen und abberufen. Die Einzelkammern gliedern sich in die Fachverbände oder Fachschaften, für die von ihnen umfaßten Tätigkeitszweige.

Die Reichskulturkammer und die Einzelkammern können Bedingungen für den Betrieb, die Eröffnung und die Schließung von Unternehmungen auf dem Gebiet ihrer Zuständigkeit festsetzen und Anordnungen über wichtige Fragen innerhalb dieses Gebietes, insbesondere über Art und Gestaltung der Verträge zwischen den von ihnen umfaßten Tätigkeitsgruppen treffen.

Kulturkammergesetz und Gewerbeordnung

Berlin, 3. Nov. Durch den § 32 der 1. Verordnung zur Durchführung des Kulturkammergesetzes vom 1. 11. 1933 finden einige Vorschriften der Gewerbeordnung keine Anwendung, soweit sie mit den Bestimmungen des Kulturkammergesetzes den Bestimmungen der Durchführungsverordnung oder den gemäß § 25 der Durchführungsverordnung durch die Reichskulturkammer und die Einzelkammern erlassenen Anordnungen im Widerspruch stehen. Es handelt sich dabei um folgende Gebiete: § 1, Abs. 1, Gewerbefreiheit; § 32, Konzessionspflicht der Schauspielunternehmen, § 33a, weitere Erlaubnispflicht für Schaustellungen und Vorträge ohne höheres Kunstinteresse; § 33b, Aufführungen und Schaustellungen ohne höheres Kunstinteresse im Umherziehen; § 35b, Unterlagungsmöglichkeit bei bestimmten strafrechtlichen Verurteilungen.

In einem Aufruf fordert der Stahlhelmlandesführer für Württemberg und Hohenzollern die Stahlhelml Kameraden auf, am 12. November für den Friedenswillen, die Ehre und die Gleichberechtigung der Nation einzutreten und dafür zu werben, daß an diesem Tag das ganze Volk sich hinter die Regierung stellt.

Die Regierungskommission des Saargebiets hat den Mitgliedern des Landrats den Entwurf einer neuen Verordnung zugehen lassen, der u. a. das Tragen von Parteiabzeichen und Anformteilen verbietet.

Die belgische Regierung beabsichtigt, den Beamten die Zugehörigkeit zu Parteien und Organisationen zu verbieten, deren Gefährdung sich gegen die Einheit Belgiens richtet.

Der belgische Militäraushalt beträgt 870 Millionen Franken. Wie verlautet, beabsichtigt der amerikanische Botschafter in Paris zurückzutreten.

Die Lage im amerikanischen Farmerstreikgebiet ist sehr bedrohlich; es kam bereits zu Bombenanschlägen, Uebersäufen und blutigen Zusammenstößen zwischen Postbeamten und Farmern.

Der arabische Volksgauschuh in Palästina hat beschloffen, den Generalkrieg abzubrechen.

§ 43, Ambulanter Gewerbebetrieb am Wohnort des Gewerbetreibenden. § 49, Ergänzungsvorschrift zu § 32. §§ 55 bis 63, Gewerbebetrieb im Umherziehen. Titel 6, Innungen. Titel 6a, Handwerkerrolle.

Neue Nachrichten
Kardinal Schulte in Rom

Berlin, 3. Nov. Wie die „Germania“ meldet, wurde der Erzbischof von Köln, Kardinal Schulte, am Donnerstag von Papst Pius XI. in langer überaus herzlich Privataudienz empfangen. Darauf bezog sich Kardinal Schulte zu Kardinalstaatssekretär Pacelli, mit dem er eine einstündige Unterredung hatte.

Konferenz der Kirchenführer
Einheitliche Verfassungen für alle Landeskirchen

Berlin, 3. Nov. Heute trat in Berlin die Konferenz der Führer sämtlicher deutscher Landeskirchen unter dem Vorsitz des Reichsbischofs Müller zusammen. In einer Ansprache erklärte er, die Führer der Kirche hätten die selbstverständliche Pflicht, dafür einzutreten, daß am 12. November ein großes einmütiges Ja zu dem Ruf des Führers gesprochen werde. Eine Befriedung der Verhältnisse sei nur möglich, wenn die Pfarrer sich von jeder Kirchenpolitik fernhalten und sich ausschließlich ihren eigenen Aufgaben der Predigt und Seelsorge widmen. Dem schwedischen Erzbischof Eiden, dem Führer der schwedischen Kirche, habe er in einem Brief versichert, daß die neue deutsche Kirche sich nicht in eigenwilliger Selbstgerechtigkeit abschließen, sondern zu den evangelischen Kirchen aller Völker ein Verhältnis ehrlicher und wahrhaftiger Zusammenarbeit haben wolle. Die Frage der regionalen Neugliederung der deutschen Landeskirche müsse in enger Zusammenarbeit mit der Staats- und Reichsreform gelöst werden. Für die zukünftigen Verfassungen der Landeskirchen legte Professor Heidel im Auftrag der Reichsregierung Richtlinien vor. Nach der neuen Verfassung ist es eine der wesentlichsten Aufgaben der deutschen evangelischen Kirche, die Einheitlichkeit unter den Landeskirchen auf dem Gebiet der Verwaltung und Rechtspflege zu fördern und einheitliche Richtlinien für deren Verfassung zu geben. Aus den Kreisen der Kirchenführer wurde eine Reihe von Richtlinien vorgelesen.

Kein Bischof im Rheinland

Der zum Bischof des Rheinlands bestimmte Pfarrer Dr. Oberheid-Asbach hat sich entschlossen, den Bischofstitel nicht anzunehmen, sondern den Titel Landespfarrer zu führen. Zu diesem Schritt wurde Dr. Oberheid bewogen durch das reformierte Erbe der rheinischen Kirche und durch den Widerstand, den von jeher die evangelische Kirche des Rheinlands der Einführung des Bischofstitels entgegensetzt hat.

Verfahren wegen Hochverrats

Leipzig, 3. Nov. Vor dem 5. Strafsenat des Reichsgerichts begann heute die Verhandlung gegen den früheren kommunistischen Reichstagsabgeordneten Lehrer Ernst Schneller aus Berlin-Niederschöneweide wegen Hochverrats. Schneller war Schriftsteller in Berlin und zeichnete als verantwortlich in einer Reihe von Broschüren, die von Berlin aus mit Material versorgt wurden. Er war in ein Hochverratsverfahren verwickelt, machte aber immer keine Immunität als Abgeordneter geltend. Bei der Ver-

Hitlers Kampf ist der Kampf um den wirklichen Frieden der Welt

Wildbad, 4. November 1933.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Proß

geb. Weber

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren gestern früh 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Christoph Proß, Oberjäger, Spollenmühle
Wilhelm Bott und Frau Frieda geb. Proß
Herm. Hammer und Frau Marie geb. Proß

Beerdigung: Sonntag nachmittag 1/3 Uhr, Waldfriedhof.

Trauerhaus: Wildbad, Rennbachstr. 81.

Musik-Unterricht

in Klavier, Harmonium, Violine, Viola, Cello, Baß, Schlag- und Streich-Zither, Laute, Mandoline, Flöte, Klarinette, sowie sämtl. Blas- und Schlag-Instrumenten — Theorie — Musikgeschichte

Zeitgemäßes Honorar — Fördernde Unterrichtsmethode

Ernst Müller, Musikdirektor
Eberhardsbau — Buchhandlung Viernow

Erstaunliche Erfolge erzielt man mit

Apoth. Link's K.O. Frühstücks-Kräutertee reinigt den ganzen Organismus, hält Krankheiten fern, erzeugt eine gesunde, reine, glatte und geschmeidige Haut, entfernt Schönheitsfehler, macht geschmeidig und lebensfroh, beseitigt Angstgefühl und Herzbeklemmung, erhält den Körper schlank und macht jünger. Best.-Nr. 15. Paket Mk. —.90, Dopp.-Pack. 1.70, Kurpackung Mk. 9.—.

Apoth. Link's K. O. Brust- und Lungen-Kräutertee bringt erstaunliche Erfolge gegen Bronchialkatarrh, Asthma, Husten, Lungenverschleimung, Heiserkeit und Erkältungen jeder Art. Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Grippe. Best.-Nr. 14. Paket Mk. 1.—, Dopp.-Pack. Mk. 1.95, Kurpackung Mk. 10.50.

Apoth. Link's K. O. Gicht- und Rheumatis-mus-Kräutertee, gegen Ischias, Hexenschuß, Gicht, Arterienverkalkung, Rheumatismus, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hüftweh usw., heißt in Verbindung mit Apoth. Link's K. O. Kräuter-Geist, auch alle hartnäckige Leiden. Bestell.-Nr. 10. Paket Mk. 1.—, Dopp.-Pack. Mk. 1.95, Kurpack. Mk. 10.50.

Apoth. Link's K. O. Kräuter-Geist bringt sofort Erleichterung und in Verbindung mit K. O. Gicht- und Rheumatismus-Kräutertee heißt er schnellstens Rheumatismus, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hüftweh usw. Flasche Mk. 1.25 und Mk. 2.50. Best.-Nr. 9.

Täglich viele Dankschreiben und Nachbestellungen beweisen die Güte dieser Präparate.

Zu haben in der **Stadt-Apotheke, Wildbad**, wenn nicht vorrätig, direkt durch Apoth. Link's Versand, Pforzheim, Postfach 219. Depot für die Schweiz: Ringapotheke, Altstätten bei St. Gallen.

Damenhüte

in grosser Auswahl und sehr billig finden Sie bei aufmerksamer Bedienung bei

Glaser & Karl / Pforzheim
vorm. Geschw. Gutmann

Zerrennerstr. 9.



Bahnhofhotel Wildbad

Sonntag nachmittag von 5 Uhr ab

TANZ

Hierzu wird freundlich eingeladen / Kapelle Maria

Trefzger MÖBEL

Eine Klasse für sich

Hunderttausende, die ihren Bedarf bei uns deckten, haben dies zu ihrem Vorteil klar erkannt. Nützen auch Sie die Gelegenheit u. besichtigen Sie ganz unverbindlich unsere Verkaufsstelle

Pforzheim, Schlossberg 19

Südd. Möbel-Industria
Gebr. Trefzger G.m.b.H., Pforzheim

Zur Lieferung gegen Bedarfsdeckungsscheine für Ehestandsdarlehen sind wir zugelassen!

Heute frisch

ff. Fleischsalat 1/4 Pfd. 30 ₤
Braunschweiger Mettwürstchen per Stück 30 ₤
Prima Rauchfleisch 1/4 Pfd. 35 ₤
Schwarzw. Schinken, roh 1/4 Pfd. 55 ₤

im **Feinkosthaus Grossmann**
Inh.: R. J. Mann.

KAUFHAUS SCHOCKEN PFORZHEIM

Einfarbiger Samt

Lindener Köpersamt vorzügliche Qualität, viele moderne Winterfarben, 55 cm breit	Köpersamt mittelschwere, bewährte Kleiderqualität, dunkle Herbstfarben, 70 cm breit	Köpersamt schweres, dichtfloriges Gewebe, geeignet für Abendjücken, 70 cm breit
Meter 1.95	Meter 2.95	Meter 3.85

Die Maße geben die ungefähren Breiten an.

Pelze Mäntel, Jacken
Besätze usw.
kaufen Sie billig und vorteilhaft
im
Pelzhaus A. & H. Hilb
Pforzheim, Metzgerstr. 21
Reparaturen fachmännisch und billig in eigener Werkstatt

Schützenverein Wildbad
Gegründet 1843
Sonntag nachmittag
von 1/2 Uhr an
Übungsschießen
Erscheinen ist Pflicht.
Schützenmeisteramt

Pfaff-Nähmaschinen
Anerkannt best. deutsches Fabrikat
Sticken, Stopfen, Nähen
vor- und rückwärts
empfehlen
bei bequemer Ratenzahlung
Karl Tubach jun.
Telephon 437

Für das Eintopfgericht:

Silber-Sauerkraut 3 Pfund 35 ₤
Neue Linsen 2 Pfund 38 ₤
Hartgrießbohnenudeln 3 Pfund 1.00
Karotten, geschnitten 2 Pfund-Dose 38 ₤
Weizenmehl Spez. 0 5 Pfund 95 ₤
Auszugsmehl 00 5 Pfund 1.08
Back- und Kochäpfel 3 Pfund 44 ₤
ff. Schmalz 1 Pfund 68 ₤

5% Rabatt!

LUGER

Warum das Genfer

Mein?

Darüber unterrichtet Sie die kleine
Schrift des Hauses Württemberg der
AGDA. Vertrieben durch die AG.

Preis: 5 ₤